

enable-Kolumne

Neue Großwetterlage bei Transaktionen im Mittelstand

von Sebastian Theopold

Die aktuellen Nachrichten lassen keine Zweifel aufkommen - die Großwetterlage hat sich verändert. Für mittelständische Unternehmer bedeutet die Änderung der Großwetterlage auch, dass sich die spürbare Dominanz der Finanzinvestoren bei Unternehmensübernahmen auf ein normales Maß reduzieren wird.

Die angeschlagene Investmentbank Bear Stearns wird für einen Spottpreis von zwei Euro je Aktie vom Konkurrenten JP Morgan Chase übernommen. Die Fonds-Tochter CCC des US-Beteiligungsriesen Carlyle hat ihre Abwicklung angekündigt. Der Dax bewegt sich stramm auf die 6000 Punkte zu und hat damit seit Jahresbeginn mehr als 23 Prozent seines Wertes eingebüßt.

Die Möglichkeiten, sich nach den Übertreibungen der vergangenen drei Jahre als mittelständisches Unternehmen selbst in das Wagnis einer Übernahme zu begeben haben sich meiner Meinung nach deutlich verbessert. Aus meiner Sicht sprechen die folgenden fünf Punkte dafür:

- Ausgelöst durch die Subprime-Krise sind die utopischen Unternehmensbewertungen, die teilweise das 10- oder 15-fache des Unternehmensgewinns betragen, mittlerweile wieder auf ein vertretbares Maß gesunken - Übernahmen sind also auch für Unternehmen wieder bezahlbar
- Die Kreditkrise hat bei den Banken dazu geführt, dass sie innerhalb kürzester Zeit ihr Finanzierungsverhalten geändert haben. Fremdkapital wurde plötzlich zur Mangelware. Das hat auch die Finanzinvestoren zu weitaus mehr Vorsicht gebracht
- Gestiegene Zinsen und höhere Eigenkapitalanforderungen bei den Transaktionen der Finanzinvestoren haben deren Konkurrenzfähigkeit gegenüber den Strategen deutlich reduziert. Nicht nur die Beträge, die Finanzinvestoren bereit waren für einen Unternehmenskauf zu bezahlen, sind gesunken. Auch der bisherige Zeitvorteil gegenüber Strategen bei der Abwicklung von Transaktionen ist kleiner geworden.
- Zahlreiche Beteiligungsgesellschaften benötigen dringend Liquidität und müssen deshalb Unternehmen aus ihrem Portfolio verkaufen, teilweise zu deutlich niedrigeren Preisen
- Und nicht zu vergessen: Für viele Unternehmen wird die Konzentration auf das Kerngeschäft zu einem wesentlichen Handlungsmotiv. Darum bereinigen sie ihre Portfolios. Und was dem einen nicht mehr passt, stärkt möglicherweise das Kerngeschäft eines anderen.

Kein Zweifel



Dr. Sebastian Theopold,
Gründer der Munich Strategy
Group (MSG)

Diese Fakten sind ökonomisch und damit für Sie als Unternehmer nicht von der Hand zu weisen. Sie sind sogar von enormer Relevanz. Warum? Weil damit deutlich wird, dass das alleinige Vorausaloppieren der Finanzinvestoren, welches vielen Unternehmern in den vergangenen Jahren oft erschwerte zu agieren, für den Moment gestoppt ist.

Für mich besteht aber auch kein Zweifel daran, dass die Bedeutung außerbörslichen Beteiligungskapitals in den kommenden Jahren für den Mittelstand in Deutschland erheblich zunehmen wird.

Ich gehe davon aus, dass wir in gut zehn Jahren wesentlich mehr Beteiligungskapital in mittelständischen Unternehmen vorfinden als heute, wie auch die aktuelle Studie "Familienunternehmen und Beteiligungsgesellschaften" meiner Munich Strategy Group (MSG) belegt.

Es wäre ein gefährlicher Irrtum, die Chancen unternehmerischer Beteiligungen durch Private Equity als schädlich oder wachstumshemmend zu bezeichnen. Die aktuelle Finanzmarktentwicklung trägt lediglich dazu bei, die Verhältnisse wieder auf ein normales Niveau zu bringen.

FTD.de, 19.03.2008

© 2008 Financial Times Deutschland, © Illustration: FTD.de

ZUM THEMA

- [Enable: Messer zurück in der Heimat](http://www.ftd.de/karriere_management/management/:Enable%20Messer%20Heimat/353495.html)
- [enable-Kolumne: Copyright strikes back](http://www.ftd.de/karriere_management/gruendung/:Kolumne%20Copyright/353278.html)
- [enable-Kolumne: Gehen Sie neue Wege zum Kunden](http://www.ftd.de/karriere_management/gruendung/:Kolumne%20Gehen%20Sie%20Wege%20Kunden/353304.html)
- [enable-Kolumne: Was Marktforschung mit Leidenschaft zu tun hat](http://www.ftd.de/karriere_management/gruendung/:Kolumne%20Was%20Markt%20forschung%20Leidenschaft/353314.html)
- [enable-Kolumne: Warum ich immer weniger Newsletter lese](http://www.ftd.de/karriere_management/gruendung/:Kolumne%20Warum%20Newsletter/353335.html)
- [enable-Kolumne: Kultur ist nicht nur etwas für den Equilator](#)

- [enable-Kolumne. Kultur ist nicht nur etwas für den Feuilleton](http://www.ftd.de/karriere_management/gruendung/:Kolumne%20Kultur%20Feuilleton/353354.html)
(http://www.ftd.de/karriere_management/gruendung/:Kolumne%20Kultur%20Feuilleton/353354.html)